

Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 15 (1932)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Kurs für 14- und 15jährige Knaben und Mädchen: 3½—4½ Uhr.
3. Vorträge mit anschließender Diskussion für Jugendliche über 16 Jahren und Erwachsene: 4½—5½ Uhr.

Die Kurse sind unentgeltlich den Angehörigen aller Konfessionen zugänglich. Durch eine freie Aussprache über wichtige Lebensfragen (kein Schulbetrieb mit schriftlichen Arbeiten und keine Hausaufgaben) möchten sie die Entscheidungsfähigkeit zum sittlichen Handeln fördern helfen.

OLTEN. Jeden Donnerstag freie Zusammenkunft im «Bornhof».

WINTERTHUR. 15. Oktober, 20 Uhr: Öffentlicher Vortrag von Gefinnungsfreund Sievers, Berlin. «Kirche und Faschismus», im Saale zum «Strauss».

18. Oktober, 20 Uhr, im Rosengarten. Untergruppe Wülflingen: Referat von Gesinnungsfreund Sulzer «Die Abstammung des Menschen».

29. Oktober, 20 Uhr, im Klosterhof, Töss. Mitgliederversammlung mit Referat von Gesinnungsfreund O. Preisser, Zürich «Die modernen Sexual- und Ehe reformbestrebungen». — Interessenten mitbringen!

ZÜRICH. Freitag, den 14. Oktober, im grossen Saale des Limmthauses: Öffentlicher Vortrag des Präsidenten des Deutschen Freidenkerbundes, Sievers, über «Kirche und Faschismus». Es ist Ehrenpflicht jedes Mitgliedes, diesen Vortrag zu besuchen und Gäste mitzubringen. Eintritt 50 Rappen. Samstag, den 15. Oktober, fällt damit als Zusammenkunft aus. Am 22. Oktober spricht die Redaktorin des «Frauenrechts», Frau Marta Tansk, über das Thema: «Diesseits oder Jenseits?» An diesem Abend sollten vor allem unsere lieben Frauen vertreten sein, weil dann auch einmal eine Frau zu Frauen spricht. Ferner referiert am Samstag, den 29. Oktober, Staatsanwalt Dr. Lienhart über das interessante Thema: «Alkohol und Vergehen» aus seinen Erfahrungen als Untersuchungsrichter. Alle Zusammenkünfte finden im Limmthause statt.

Adressen.

Präsident der F. V. S.: Walter Schiess, Transsfach 541, Bern.
Sekretariat der F. V. S., Gutenbergstr. 13, Bern. Telephonanruf 28.663.
Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsidenten der Ortsgruppen:

Aarau: Castor Egloff, Aarau.
Aargau: Hs. Dällenbach, Zofingen.
Baden und Umgebung: Albert Bösiger, Wettingen, Rest. Altenburg.
Basel: Hans Löw, Güldenbergr. 15, Basel.
Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.
Biel: Kurt Wipfli, Nidau.
Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.
Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.
Solothurn: Hans Luedi, Mech., Bellach b. Solothurn.
Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.
Thun: Walter Buri-Kunz, Schulstr. 298, Dürrenast-Thun.
Toggenburg: Eduard Sidler, Lichtensteig, Lederbach.
Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach. Adresse für Korrespondenz: Postfach 352, Winterthur.
Zofingen: Hs. Dällenbach, Zofingen.
Zürich: O. Preisser, Altstetten-Zürich, Postfach 26.
Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. (Tel. 28.169.)
Leiterin der Literaturstelle: Frau E. Eichenberger, Sonneggring 10, Bern.
Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Paul Gigon, La Chaux-de-Fonds, case postale 187.
Fédération de la Libre Pensée, Section Vorort, Case postale 187, La Chaux-de-Fonds.
Präsident der Internationalen Freidenker-Union: M. Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.
Sekretariat der Internationalen Freidenker-Union: Prof. Hartwig, Schliessfach 66, Prag-Smichov.

Kirchenaustritt.

Austrittsbedingungen verschiedener Kantone.

Appenzell A.-Rh.: Schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft zur protokollarischen Vormerkung; Glarus (evang.): dasselbe an den Kirchenrat der Gemeinde; Graubünden (evang.): dasselbe an den Kirchenvorstand der Gemeinde; Thurgau (evang.): dasselbe an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; Baselstadt: dasselbe an das Pfarramt der Kirchgemeinde; St. Gallen (kath.): dasselbe an die Administration des katholischen Kantonsteils; Zürich (evang.): dasselbe an den Präsidenten des Kirchenrates des Kantons Zürich; St. Gallen (evang.): dasselbe mit beglaubigter Unterschrift und Ausweis über erfüllte Kirchensteuerpflicht an die Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; Aargau (evang.): Schriftliche Austrittserklärung mit amtlich beglaubigter Unterschrift an die Kirchenpflege des Wohnortes; Basel-Land (kath.): Mündliche Meldung beim Gemeindepräsidenten, der die Austrittserklärung in ein Buch einzutragen hat; diese Eintragung ist vom Austretenden zu unterzeichnen; Bern (evang., röm.-kath. und christ.-kath.): Schriftliche Anmeldung des Austritts beim Kirchgemeinderat, bzw. Vorstand der betr. Religionsgemeinschaft; nach 30 Tagen schriftliche, amtlich beglaubigte Austrittserklärung an dieselbe Behörde.

In den hier nicht genannten Kantonen sende man die Austrittserklärung evangelischerseits an die Kirchenvorsteherschaft, katholischerseits an das Pfarramt des Wohnortes.

Zur Beachtung: Ehefrauen und Kinder im Alter von über 16 Jahren haben den Austritt von sich aus zu erklären.

Die Austrittserklärung sende man der betreffenden Behörde als eingeschriebener Brief.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens B. Lindauer, Basel, Bläsiring 101.
Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität E. Ammann & Cie., Basel.
Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich Karl Diebold, Flachsländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens J. Hans, Könizstr. 77, Tel. 45.093.
Elegante Massschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens E. Neundorf-Wehr, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.
Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll J. Laczko, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.
Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. Müller Kramgasse 14.
Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei Mettler & Salz, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH

Bücher aus allen Wissensgebieten. A. Rudolf, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.
Uhren jeder Art. Goldsachen, Trauringe. Willy Hartmann, Hechtplatz, Sonnenquai.

60 Verschlussmarken „Denken befreit“
Ortsgruppen 25% Rabatt liefert zu Fr. 1.— (plus Porto) die Ortsgr. Zürich F.V.S.

Unsere Verkehrslokale.

BERN.

Stauber's Restaurant Union mit Grill-Room und Bernerstube. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauplatzgass.

OSTERMUNDIGENBERG bei BERN.

Alkoholfreies Restaurant Waldheim. Idealer Ausflugspunkt. Feriengäste finden immer freundliche Aufnahme.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.

LUDWIG ELDERSCH

IRRWEG DES GLAUBENS

In einer anschaulichen Reihe in sich abgeschlossener Kapiteln behandelt der Verfasser eine Menge Fragen, an denen niemand achtlos vorbeigehen kann, der sich ernstlich mit Problemen der Weltanschauung befasst.

112 SEITEN — Volksausgabe — PREIS NUR 85 Rp.

RIGOLO

DER FRÖHLICHE KETZER

EIN HEITERES SATYRENBUCH — 64 Seiten — Fr. 1.50.

URANIA FREIDENKER-BÜCHEREI
BIEL 1 FACH 14438

Mitglieder der F. V. S. erhalten 10% Sonder-Rabatt.